



### Nr. 3 / 2. März 2015

#### Inhaltsübersicht

#### Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	62
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer	63
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2016	63
Fortbildungsangebote der Regierung von Oberbayern 2015/16 im Bereich Grund- und Mittelschulen	65
27. Ferienseminar für vielseitig interessierte und begabte Schüler/innen der Mittelschule	72

#### Stellenausschreibungen

##### Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer Schulpfängerin/eines Schulpfängers beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Ingolstadt	73
Stellenausschreibung einer Sonderschullehrerin/eines Sonderschullehrers für das Private Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen	73
Ausschreibung von zwei Stellen einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen	74
Ausschreibungen von zwei Stellen einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung	76

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth	78
---	----

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14) als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	78
---	----

Ausschreibung einer Stelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an einem Staatlichen Schulamt	79
--	----

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	80
---	----

#### Nichtamtlicher Teil

2. Oberbayerischer Förderlehrertag des BLLV	85
Demokratie fördern in Bildungseinrichtungen – Fortbildungsveranstaltung der GEW Bezirksverband Oberbayern	85

Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats Passau im Schuljahr 2014/2015 HA Schulen und Hochschule Abteilung Schulische Fortbildung	86
--	----

Veranstaltung des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München	87
---	----

Seminare der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e. V.	87
--	----

Schulkonzert der Münchner Philharmoniker	87
--	----

3. Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker	88
--	----

4. Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker	88
--	----

Medienhinweise	89
----------------	----

## Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<b>Parlamentsseminare 2015 der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 22. Dezember 2014 Az.: IV.9-BP4153-3.164 769	KWMBEibl Nr. 1/2015 Seiten 7-8
<b>EU-Programm Erasmus+ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport 2014 bis 2020 Ausschreibung im Schulbereich (Comenius und Leonardo) Antragsrunde 2015</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 9. Januar 2015 Az.: X.8-BL0121.3.2-1a.141 993	KWMBEibl Nr. 1/2015 Seiten 9-10
<b>Änderung der Bekanntmachung „Vernetzung der Schulaufsicht und Stärkung ihrer Beratungsfunktion“</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 3. Dezember 2014 Az.: III.4-5L1509-1a.137 265	KWMBI Nr. 1/2015 Seite 3
<b>Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Erziehungsberechtigten</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 10. Dezember 2014 Az.: IV.6-BS4352-6a.149 487	KWMBI Nr. 1/2015 Seite 3
<b>Zweite Staatsprüfung 2016 für das Lehramt für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 17. Dezember 2014 Az.: III.7-BS8154-4a.110 890	KWMBEibl Nr. 2/2015 Seite 18
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen September 2015 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 18. Dezember 2014 Az.: VI.2-BS9101-7a.158 491	KWMBEibl Nr. 2/2015 Seite 19
<b>Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen September 2016 nach der Lehramtsprüfungsordnung II</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 30. Dezember 2014 Az.: VII.2-BS9153-7a.147 606	KWMBEibl Nr. 2/2015 Seiten 19-20
<b>Freistellungsjahr für Beschäftigte an staatlichen Schulen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Dezember 2014 Az.: II.5-BP4004-6b.130 214	KWMBI Nr. 2/2015 Seite 7
<b>Würdigung ehrenamtlicher/freiwilliger Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 13. Januar 2015 Az.: IV.10-BS4200-6a.148 548	KWMBI Nr. 2/2015 Seite 7
<b>Änderung der Bekanntmachung über die Zuordnung von im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ausgeübten Funktionen zu Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnungen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16. Januar 2015 Az.: II.5-BP4012-6b.757	KWMBI Nr. 2/2015 Seite 8

## Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer (ZAPO-F II) – vom 12. Dezember 1996 (KWMBI I 1997 S. 50, ber. KWMBI I S. 86), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Mai 2011 (KWMBI S. 214), in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt.

Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs.1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LlbG) vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, § 71), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 (GVBl S. 511) und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich **im Schuljahr 2015/2016 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes** befindet **oder** in diesen **wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde** (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom **15. April 2015 bis 15. Oktober 2015**. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.
3. Die **Einzelprüfungen** werden wie folgt abgelegt:
  - 3.1 Die **Lehrproben** finden im Zeitraum vom **25. Januar 2016 bis 13. Mai 2016** statt.  
Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer/der einzelnen Teilnehmerin eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
  - 3.2 Der **schriftliche Teil** der Prüfung findet am **21. März 2016** statt.
  - 3.3 Die **mündlichen Prüfungen** finden im Zeitraum vom **17. Mai 2016 bis 20. Mai 2016** statt.
  - 3.4 Für die Prüfungsteilnehmer 2016, die den **schriftlichen Teil** der Prüfung **nachzuholen** haben, wird als Termin der **1. August 2016** festgelegt.
  - 3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nr. 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.

4. Zur Qualifikationsprüfung 2016 können zur Notenverbesserung auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2015 abgelegt und bestanden haben.

4.1 Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:

4.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird:

**5. Juli 2015.**

4.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.**

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

4.2 Die Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2016

1. Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst führt die Qualifikationsprüfung 2016 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO / FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl S. 387) für diejenigen Förderlehreranwärter durch, die im September 2014 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind.

Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LlbG und hat Wettbewerbscharakter.

2. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO / FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen,

a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO / FöL II) ausgeschrieben wurde,

b) die auf Grund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind,

c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO / FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind,

d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO / FöL II) unterziehen wollen.

3. Die Meldungen zur Prüfung zur **Notenverbesserung** nach § 6 Abs. 2 ZAPO / FöL II sind **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses** an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Punkt 2d).
  
4. Der **schulpraktische Teil** der Prüfung beginnt am **25. Januar 2016**.  
  
Die **mündliche Prüfung** findet im Zeitraum vom **17. bis 20. Mai 2016** statt.
  
5. Der **schriftliche Teil** der Prüfung findet am **21. März 2016** statt.
  
6. Für die Prüfungsteilnehmer 2016, die den **schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen** haben, wird als Termin der **1. August 2016** festgelegt.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Fortbildungsangebote der Regierung von Oberbayern 2015/2016 im Bereich Grund- und Mittelschulen

Im Folgenden finden Sie Angebote der Regierung von Oberbayern ab März 2015. Nähere Informationen zu den aus- geschriebenen Lehrgängen erhalten Sie über FIBS\*. Nachfragen bitte an Frau Dr. Eva-Maria Post ([eva-maria.post@reg-ob.bayern.de](mailto:eva-maria.post@reg-ob.bayern.de)) oder Tel. 089/2176-2967.

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/15/27	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): 1. Interkulturelle Elternarbeit (1.Tag), 2. Interkulturelle Öffnung in der Schule – ein Thema für uns? (2. Tag)	Mi. 25.02.15 – Mi. 18.03.15	ROB 5317	25	Frau Satir-Kainz
	A021-40.1/15/77	Führungskräfte-Fortbildung (Modul A und C): Stimme im Schulalltag: Prävention – Training – Wirkung (2 Tage)	Di. 10.03.15 – Di. 14.04.15	ROB 5223	15	Frau Wittenberger
	A021-40.1/15/55	Führungskräfte-Weiterbildung (Modul C): Didaktisches Zeichnen Praxisworkshop – Visuali- sieren für Führungskräfte	Di. 10.03.15 (09:00-17:00)	ROB 6201	15	Herr Holzinger
	A021-40.1/15/58	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Den Stress entkräften in kreativer Besinnung	Mi. 11.03.15 (09:30-17:00)	ROB 5223	10	Frau Musiol
	A021-40.1/15/31	Führungskräftequalifikation (Modul C): Das Mitarbeiter- gespräch: Stärken erkennen – Potentiale entfalten	Do. 12.03.15 (09:30-16:30)	ROB 5317	25	Frau Burkhardt
	A021-40.1/15/3	Führungskräfte-Weiterbildung (Modul A und C) – Vortrags- reihe: Der Mensch ist Mittelpunkt: Ethikorientierte Führung in der Schule (Referent: Prof. Dieter Frey)	Di. 24.03.15 (14:00-17:00)	ROB 6201	100	Prof. Frey
	A021-40.1/15/84	Führungskräftequalifikation (Modul C): Coachende Gespräche	Mi. 25.03.15 Do. 26.03.15	München Ramersdorf	25	Coaching Initiative
	A021-40.1/15/48	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Lernen von Musterbrechern – Führung neu leben	Di. 31.03.15 – Mi. 01.04.15	Fraueninsel	15	Herr Osmetz
	A021-40.1/15/87	Führungskräftequalifikation (Modul C): Schulrechtliche Herausforde- rungen	Mo. 13.04.15 (14:00-16:30)	ROB 6201	25	Fr. Bauer Fr. Braese

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/15/36	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Feedback als Medium schulischer Erneuerung und Qualitätsverbesserung. Wege zum Aufbau einer Feedback-Kultur an meiner Schule	Mi. 22.04.15 (09:30-16:00)	ROB 5317	20	Prof. Seitz
	A021-40.1/15/70	2. Oberbayerischer Werte-Tag: Weil Sie es uns wert sind: Wertschöpfung durch Wertschätzung, Werte erleben – Persönlichkeit stärken	Do. 23.04.15 (10:00-16:30)	Politische Akademie Tutzing	100	ROB AK Werte / Frau Dr. Post
	A021-40.1/15/29	Führungskräftequalifikation (Modul A): Konrektor/innen – Rolle und Aufgaben (1 Tag)	Do. 23.04.15 (09:30-17:00)	ROB 5317	20	Frau Berger
	A021-40.1/15/82	Führungskräftequalifikation (Modul A): Feedback-Kultur im Lehrerzimmer	Mi. 06.05.15 (9:30-17:00)	ROB 5317	16	Frau Henry
	A021-40.1/15/79	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Medienrecht und Open Educational Resources in der Schule	Mi. 29.04.15 (14:00-17:00)	ROB 6201	50	Herr Tobias Frischholz
	A021-40.1/15/65	Führungskräfte-Vorqualifikation (Modul A): Übungsangebot zum Themenfeld Kommunikation: konstruktive Konfliktlösung an Schulen	Mo. 11.05.15 (09:30-17:00)	ROB 5317	18	Frau Henry
	A021-40.1/15/68	Feedbacktreffen der Teilnehmenden der Kurse: Schule verantwortlich mitgestalten / Phase 1 / Modul A	Di. 19.05.15 (09:30-17:00)	ROB 6201	50	Frau Sulzenbacher Herr Wiesmann
	A021-40.1/15/50	Führungskräftequalifikation Modul A / C : Mobbing in Schulen: Möglichkeiten der Prävention und Intervention	Di. 19.05.15 (09:30-16:30)	Rudolf-Steiner-Schule München-Daglfing	25	Herr Scholz
	A021-40.1/15/37	Führungskräfte-Vorqualifikation: Wertschätzende Kommunikation als Führungsaufgabe und Grundlage für Schulentwicklungsprozesse (Teil 1 und 2) – Modul A – 2 Tage!	Do. 11.06.15 - Mi. 17.06.15	ROB 5317	20	Frau Burkhardt
	A021-40.1/15/83	Führungskräftequalifikation (Modul C): Miteinander Veränderungen gestalten	15.10.- 16.10.2015	Achatswies	25	Fr. Burkhardt Fr. Höhn

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/15/85	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Konfliktverarbeitung statt Konfliktvermeidung	20.10.- 21.10.2015 Je von 09:30- 17:00 Uhr	München, Neubiberger Straße	20	Coaching Initiative
	A021-40.1/15/1	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Das Lernen der Schüler im Blick – Lehrerfortbildungen wirksam gestalten	Di. 13.10.15 (14:00-17:00)	Gasteig	100	Prof. Lipowsky
<b>Schul- aufsicht</b>	Feststehender Teilnehmerkreis (Schulaufsicht)	Arbeitstagung der oberbayerischen Schulräte	23.-25.11. 2015	Freising	80	Frau Dr. Post, ROB
	Feststehender Teilnehmerkreis (Schulaufsicht)	Arbeitstagung der oberbayerischen Fortbildungsschulräte	12.-13.01. 2016	Achatswies	25	Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/57	Fortbildung für die Schulaufsicht: Humor als Erfolgskonzept für Alltag und Beruf	Mo. 30.03.15 – Di. 31.03.15	Kloster Frauenchiemsee	15	Herr Emmelmann
	A021-40.1/15/98	Dienstbesprechung der AWT-LehrplanFachBeauftragten – feststehende TN aus Oberbayern	Di. 03.03.15 (14:00-16:30)	ROB 2134	25	Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/59	Dienstbesprechung: MathePlusExperten: Präsentation und Moderation	Mo. 09.03.15 (09:30-17:00)	ROB 6201	30	Herr Holzinger
	A021-40.1/15/56	Fachliche Qualifikation der Lehrplan-Fachbeauftragten für das Fach PCB – aus Oberbayern	Mi. 18.03.15 – Fr. 20.03.15	Uni Regensburg	20	Uni Regensburg, Herr Meier Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/42	Fortbildung der oberbayerischen Lesebeauftragten: Leseszenarien – im Kontext DaZ	Mo. 23.03.15 (14:00-17:00)	ROB 6201	30	Frau Dr. Post, ROB / Frau Staples / Frau Sawatzki / Herr Ruch, ISB
	A021-40.1/15/10	Grundausbildung für die Arbeit als Koordinator der lokalen Verbindungslehrkräfte: Systemisches Denken – Basis für ECHTE Mitverantwortung der Schüler (Anmeldung nur Verbindungslehrkräfte)	Mi. 25.03.15 – Fr. 27.03.15	Gasthof Geländer	12	Herr Hanauer
	A021-40.1/15/47	Dienstbesprechung des Unterstützungssystems: Schulentwicklung	Do. 16.04.15 (09:30-16:30)	ROB 6201 2134	100	Frau Dr. Post, ROB Herr Schlegel, Frau Berger, Herr Neumeyer

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/15/78	Multiplikator/innen Ausbildung: SchulErlebnisPädagogik (SEP) – Teil 3 – Feststehender TN-Kreis	Mo. 20.04.15 – Mi. 22.04.15	GAP / JH	25	Frau Dr. Post, ROB / Frau Albustin / Herr Kaiser
	A021-40.1/15/9	Dienstbesprechung der LehrplanBeauftragten der Mittelschulen – feststehende TN aus Oberbayern	Di. 16.06.15 - Mi. 17.06.15	Achatswies	25	Frau Dr. Post, ROB / ROB AK LP Plus MS
	A021-40.1/15/51	LehrplanFachBeauftragte Englisch: Moderation und Visualisierung	Mi. 08.07.15 (09:30-17:00)	N.N.	25	Herr Holzinger
	A021-40.1/15/52	LehrplanFachBeauftragte AWT: Moderation und Visualisierung	Do. 09.07.15 (09:30-17:00)	N.N.	25	Herr Holzinger
	A021-40.1/15/81	Dienstbesprechung der Koordinatoren der Verbindungslehrkräfte	Fr. 17.07.15 (10:00-16.30)	MS Dießen	25	Fr. Dr. Post Fr. Haubner
	A021-40.1/15/61	Dienstbesprechung der Mathe Plus Berater/innen (feststehende TN)	Mo. 27.07.15 – Di. 28.07.15	Achatswies	50	MathePlus Koordinator/innen
	A021-40.1/15/69	Train the Trainer: Seminar für Fortbildungsreferenten – Anmeldung nur nach Aufforderung!	Mo. 27.07.15 – Di. 28.07.15	Achatswies	15	Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/7	Dienstbesprechung der Englisch-LehrplanFach-Beauftragten	Mo. 05.10.15 – Di. 06.10.15	Achatswies	25	ROB Ak LPPlus MS, Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/64	Dienstbesprechung der Erste-Hilfe-Beauftragten der Staatlichen Schulämter	Mi. 14.10.15 (09:30-17:00)	N.N.	25	Hilfsorganisationen, Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/71	Fortbildung der Multiplikator/innen für das Szenische Lernen: Reflexion, Erfahrungsaustausch und Input	Mi. 21.10.15 – Fr. 23.10.15	Obermeierhof	25	Frau Dr. Post, ROB / Frau Börding / Herr Mühldorfer
	A021-40.1/15/...	Dienstbesprechung der Bereichslehrerinnen	Frühjahr 2015	ROB	6	Fr. Büttner, ROB
<b>Fachberater/innen</b>	A021-40.1/15/60	Fachberatertagung (E/G) 2015 in Pelham	Di. 24.03.15 – Mi. 25.03.15	Pelham	50	AK Regierung, Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/41	Fortbildung der Fachberater/innen Technik – Oberbayern	Di, 24.03.15 (10:00-16:30)	Grassau	22	AK ROB, Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/...	Dienstbesprechung der MIBs	N.N.	N.N.	25	Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/80	Dienstbesprechung der Fachberater/innen Wirtschaft	Mi. 25.03.15	Markt Indersdorf		AK ROB
	A021-40.1/15/60	Fachberatertagung (E/G) 2015	24.03.-25.03.2015	Pelham	50	AK ROB
	A021-40.1/15/ ...	Dienstbesprechung und Fortbildung des Regierungsarbeitskreises Umwelt	November 2015		20	Frau Dr. Post, ROB / Herr Block

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/15/41	Dienstbesprechung der Fachberater/innen Technik	Di. 24.03.15 (10:00-16:30)	Grassau	25	AK ROB, Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/....	Dienstbesprechung der SchuleWirtschaftExperten	Herbst 2015	N.N.	25	Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/15/...	Dienstbesprechung der Fachberater/innen Englisch in Oberbayern (Grundschule)	Termin steht noch nicht fest.	ROB	25	Frau Büttner, ROB
	A021-40.1/15/...	Dienstbesprechung der Fachberater/innen Englisch in Oberbayern (Mittelschule)	Termin steht noch nicht fest.	ROB	20	Fr. Büttner, ROB
<b>Jahrgangskombinierte Klassen / FleGS</b>	A021-40.1/15/...	Jahrgangskombinierte Klassen – Unterstützungsangebote für den EINSTIEG in die Arbeit mit jahrgangsgemischten Klassen	Juli 2015	N.N.	25	Herr Walter
<b>Jahrgangskombinierte Klassen</b>	A021-40.1/15/5	ERFAHRUNGSAUSTAUSCH für Lehrkräfte, die bereits in jahrgangskombinierten Klassen tätig sind	Do. 25.06.15 – Fr. 26.06.15	Achatswies	25	Frau Dr. Post, ROB / Frau Bögler
<b>Kooperation BR / Stiftung Zuhören</b>	A021-40.1/15/53	HörensWert: Kinder fragen, antworten, verstehen – Fortbildung für LPPlus Multis/ Werte-Multis/Ethik-Lehrkräfte	Mo. 16.11.15 – Di. 17.11.15	Achatswies	20	Frau Schönicke
<b>Kompetenzorientierter Deutschunterricht</b>	A021-40.1/15/..	Kompetenzorientierung im Literaturunterricht der Grund- und Mittelschule	Mi. 07.10.15 – Fr. 09.10.15	Marquartstein	20	Herr Stein, Herr Zahn
<b>Kompetenzorientierung Grundschule</b>	A021-40.1/15/...	Kompetenzorientierung / Lernwerkstatt	Di. 21.07.15	Uni Eichstätt	100	Frau Dr. Hiebl / Frau Dr. Post, ROB
<b>Mittelschule PCB / GSE / AWT</b>	A021-40.1/15/8	Impulse für den Unterricht in der Mittelschule: PCB / GSE / AWT	Mo. 16.03.15 – Mi. 18.03.15	Deutsches Museum	20	Frau Dr. Post, ROB / Frau Füßl-Gutmann, Deutsches Museum
<b>Schulpflichtige Flüchtlinge Mittelschule Berufsschule</b>	A021-40.1/15/95	Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt (Wittgenstein) – Alphabetisierung und Sprachförderung für schulpflichtige Flüchtlinge	Fr. 17.04.15 (09:30-15:30)	Staatliche Berufsschule Bad Aibling	240	Frau Dr. Eva Post, Herr Jürgen Ersing

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
<b>P-Klassen</b>	A021-40.1/15/	Dienstbesprechung der P-Klassenlehrkräfte und Sozialpädagogen (Oberbayern)	N.N.	MS an der Implersstraße	30	Frau Dr. Post, ROB
<b>Integrationsforum</b>	A021-40.1/15/...	Oberbayerisches Integrationsforum: Integration in Schulen	N.N.	N.N.	100	Frau Dr. Post, ROB N.N.
<b>Lernen</b>		Symposium „Spuren hinterlassen... wirksame Lernwege entdecken, erleben, gehen“	26./27. 10.2015	PI München	100	Frau Dr. Post, ROB PI München
<b>Soziales Lernen</b>	A021-40.1/15/6	Soziales Lernen: Schulerlebnis-Pädagogik	Mo. 13.07.15 – Mi. 15.07.15	Marquartstein	20	Frau Dr. Post, ROB Frau Albustin Herr Kaiser
<b>Szenisches Lernen</b>	A021-40.1/16/...	Szenisches Lernen als kompetenzorientierte Unterrichtsmethode	N.N.	Obermeierhof Jettenbach	20	Frau Börding Herr Mühldorfer
<b>Mathematik GS und MS</b>		NN	N.N.			N.N.
<b>Musik in der Grundschule</b>	A021-40.1/15/...	Musik in der Grundschule	N.N.	N.N.	20	Herr Walser Herr Dr. Igerl
<b>SKT</b>	A0212-40.1/15/43	Sprachkompetenztest Englisch in der Grundschule (für L/Lin)	Mo. 16.03.15	ROB	24	Fr. Büttner, ROB
		Weitere SKT bei Bedarf!				
<b>Sprachtraining für Mittelschullehrkräfte</b>	Schulamt ND EI IN PAF: Bitte beim Schulamt melden!	Sprachtraining „Englisch in der Mittelschule“ – Sprachbaustein (40 UE)	in Planung März 2015	Mittelschule in ND, EI, PAF oder IN	30	Fr. Büttner, ROB N.N., Native Speaker
<b>Sprachtraining für Mittelschullehrkräfte</b>	Bitte melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Schulamt wg. Bedarf.	Sprachtraining „Englisch in der Mittelschule“ – Sprachbaustein (40 UE)	Organisation weiterer Kurse nach Bedarf	N.N.	Mind. 20	Fr. Büttner, ROB Native Speaker
<b>Englisch Methodik-Lehrgang Grundschule</b>	A021-40.1/15/86	Methodik-Lehrgang Englisch in der Grundschule – (M-Stadt und M-Land)	11.-19.05.2015	GS München am Dietzfelbinger Platz	24	Fr. Büttner N.N.

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
<b>Weitere Englisch-Methodikkurse – Grundschule – Mittelschule</b>	Bitte melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Schulamt.	Methodik-Lehrgänge, 5-tägig (oder 3+2) Grundschule und Mittelschule	Organisation von Kursen bei Bedarf	Organisation über die Schulämter	mind. 20	Fr. Büttner, ROB Fachberater/Team, Native Speaker
<b>Petersberger Lehrgang</b>	A021-40.1/15/28	Gott, die Medien und das Jesuskind	05.03. – 07.03.15	ROB und Erzbischöfliches Ordinariat München	30	Pater Rainer Reitmaier
<b>Petersberger Lehrgang</b>	A021-40.1/15/30	Mit Schülern philosophieren und theologisieren	07.05. – 09.05.15	ROB und Erzbischöfliches Ordinariat München	30	Pater Rainer Reitmaier

**Hinweise:**

- Feststehender Teilnehmerkreis:  
Die Teilnehmenden werden teilweise aufgefordert, sich anzumelden.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Gründen strafbarer Haushaltsmittel einige Leistungen, z. B. Erstattung von Fahrtkosten für Fortbildungen nicht mehr zur Verfügung stellen können oder einen Eigenbeitrag einfordern müssen, damit wir dieses vielfältige Fortbildungsangebot aufrechterhalten können. Nähere Informationen finden Sie in der jeweiligen FIBS-Ausschreibung der einzelnen Veranstaltungen.

**Anmeldung in FIBS:**

- Die Anmeldung über FIBS erleichtert uns die administrative Arbeit.
- Bitte beachten Sie den **ANMELDESCHLUSS**. Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Bitte vergewissern Sie sich vor der Anmeldung, dass Ihre **persönlichen Daten korrekt** sind (Dienstort, E-Mail, Dienstbezeichnung etc).

**Nur SIE SELBST können diese personenbezogenen Daten ändern.**

- Falls Ihre Schule eine neue Schulnummer oder mit alter Schulnummer einen neuen Namen erhalten hat, bitte über **Hotline in Dillingen** ändern (Tel. **09071/53-366, Fr. Stachel**)!  
Wir können nur auf hinterlegte Daten zurückgreifen.

Stand: Februar 2015

Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

## 27. Ferienseminar

für vielseitig interessierte und begabte  
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule  
vom Samstag, 05.09.2015 bis Freitag, 11.09.2015  
in der Jugendherberge Nürnberg, Mittelfranken

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst lädt jedes Jahr vielseitig interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Mittelschule der Jahrgangsstufe 8 aus Bayern zu einem Ferienseminar ein. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass das Ferienseminar ein hervorragendes Instrument ist, um besonders engagierten Schülerinnen und Schülern Anerkennung zukommen zu lassen. Darüber hinaus hat die Teilnahme einer Schülerin bzw. eines Schülers für die jeweilige Schule im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit eine positive Außenwirkung.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sollten folgende Kriterien erfüllen:

- gute schulische Leistungen
- kreative Fähigkeiten und musikalisches Interesse
- Aufgeschlossenheit und Einsatz für die Gemeinschaft

**Die Schule meldet über das Staatliche Schulamt geeignete Schülerinnen und Schüler bei der zuständigen Regierung und fügt bei:**

- Angaben zur Person der Schülerin bzw. des Schülers:  
Name, Vorname, Schulanschrift und Privatanschrift mit Telefon-Nummer,
- Stellungnahme der Lehrkraft und der Schulleitung, die den Vorschlag begründet,
- Ablichtung des Zwischenzeugnisses der Jahrgangsstufe 8,
- Einverständniserklärung der Schülerin bzw. des Schülers und der Erziehungsberechtigten für die Teilnahme am Ferienseminar,
- ferner eine Erklärung der Erziehungsberechtigten, dass im Falle der Zulassung mit der Bekanntgabe des Namens an die Öffentlichkeit Einverständnis besteht.

**Die endgültige Auswahl trifft die jeweilige Regierung.**

**Nähere Angaben sind dem KMS zum Ferienseminar vom 05.02.2015 zu entnehmen.**

## Ausschreibung der Stelle einer Schürätin/ eines Schürats beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Ingolstadt

Die Stelle einer weiteren Schürätin bzw. eines weiteren Schürats beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Ingolstadt ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Tätigkeits-schwerpunkte sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Juli 2006 (KWMBI I S. 183), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136), „Aufgaben der Staatlichen Schülämter“ konkretisiert.

Es können sich Schulaufsichtsbeamtinnen bzw. Schulaufsichtsbeamte oder Beamtinnen bzw. Beamte bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Mittelschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschul-, Grundschul- oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektorin bzw. Institutsrektor, wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hochschulbereich oder Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Schulaufsicht gleich.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Die **Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten**, ihre Bewerbungen bis **23. März 2015** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt, in dessen Bereich die Bewerberin/der Bewerber dienstlich tätig ist) einzureichen:

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang

3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Erklärung über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstortes
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

Die **zuständigen Behörden (Schülämter) werden gebeten**, die Bewerbungsunterlagen z. Hd. **Frau Ltd. Regierungsschuldirektorin Anne Blank** bis spätestens **27. März 2015** vorzulegen (Eintrefftag).

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Stellenausschreibung einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors für das Private Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen

In der **Von-Rothmund-Schule**, privates, staatlich anerkanntes Förderzentrum der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen, Bairawieser Str. 26, 83646 Bad Tölz ist die Stelle

### einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors

ab dem **1. August 2015** neu zu besetzen.

Derzeit besuchen 104 Schüler/innen unsere Schule in 11 Schulklassen, davon fünf Partnerklassen sowie eine Gruppe der schulvorbereitenden Einrichtung. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Tagesstätte bildet die grundlegende Konzeption der ganzheitlichen Förderung der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung.

Zur Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gehören zudem die Einrichtungen:

- Geschäftsstelle
- Kindertagesstätte und -krippe
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Mehrere Wohnheime mit Außenwohngruppen
- Regionale offene Behindertenarbeit (ROB)
- Förderstätte
- Tagesbetreuung für Senioren
- Ambulant unterstütztes Wohnen
- Oberlandwerkstätten Gaißach und Geretsried

Mit diesen Einrichtungen wird die Kooperation der Bewerberin/des Bewerbers erwartet. Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich auch an der Weiterentwicklung der Gesamteinrichtung beteiligen.

Träger der Einrichtung ist die Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen. Solidarität und Loyalität zu diesem Träger sind grundlegende Voraussetzungen für die Bewerbung.

Für die Besetzung der Stelle kommen nur Kolleginnen/Kollegen der Studienrichtung Geistigbehindertenpädagogik in Betracht.

#### Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet:

- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung zur Sonderschulrektorin/zum Sonderschulrektor
- mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung
- mehrjährige Erfahrung in schulübergreifender Fortbildung
- Initiierung und Begleitung, fachliche und pädagogische Qualifikation zu/von Schulentwicklungsprozessen
- Bereitschaft, neue innovative Wege im Bereich der Behindertenpädagogik und der Personalführung zu gehen
- Fähigkeit zur effektiven Kooperation mit den verschiedenen Einrichtungen der Lebenshilfe sowie der Jugendhilfe und Ämter vor Ort, mit Förderzentren und Regelschulen im Landkreis sowie anderen integrativen und schulischen Institutionen
- Übereinstimmung mit den Zielen und Inhalten der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen
- Partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten
- Durchsetzungsvermögen, Mitarbeiterführung, Führungsstärke, hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit
- Fähigkeit des Konfliktmanagements
- Motivation, Interesse und Erfahrung hinsichtlich Planung, Konzept und Ausstattung beim Schulhausneubau
- Erfahrung mit den Finanzierungsgrundlagen privater Schulen auf der Basis des BaySchFG
- vertiefte Computerkenntnisse (Microsoft Office, Schulverwaltungsprogramme)
- Erfahrung mit dem Qualitätsmanagementverfahren GAB (Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung), Ausbildung zum Qualitätsmoderator ist erwünscht

Die Stellenbesetzung erfolgt gem. Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

**Staatliche Sonderschullehrkräfte** richten ihre Bewerbung bis zum **27. März 2015** direkt an

Regierung von Oberbayern  
**Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**  
 Maximilianstraße 39  
 80538 München

Frau Mayer-Lengsfeld wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuordnung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte** senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **27. März 2015** an folgende Adresse:

**Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen**  
 gemeinnützige GmbH  
 Herrn Brehm  
 Prof.-Max-Lange-Platz 8  
 Postfach 14 60  
 83646 Bad Tölz

#### **Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

Hiermit wird die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Das Studienseminar ist am **Sonderpädagogischen Förderzentrum Grafing**, Kapellenstr. 21 eingerichtet.

Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

**Erforderliche Qualifikationen:**

Vorausgesetzt wird das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen mit fundierten fachlichen Kenntnissen und hohen Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung, sowie Erfahrung in der Evaluation und Bewertung guten Unterrichts und nachhaltiger Schulentwicklung.

Erwartet werden außerdem umfassende Erfahrungen in der Kooperation und mit inklusiven Konzepten sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt Lernen. Vertiefte Kenntnisse der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des Rahmenlehrplans Lernen, der Einblick in andere sonderpädagogische Förderschwerpunkte (u. a. Lehrpläne) sowie Kenntnisse der möglichen Abschlüsse im Schulwesen und Anschlussmöglichkeiten sind ebenfalls erforderlich.

Breite Erfahrung auf unterschiedlichen Ebenen des sonderpädagogischen Ausbildungs- und Schulwesens wie die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Zweitprüfer) und der 3. Phase der Lehrerbildung sind zwingend erforderlich.

Erwartet werden außerdem Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern sowie der pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen. Einschlägige fachliche Veröffentlichungen sind erwünscht.

Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität.

**Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:**

1. Bewerbung auf eine Funktionsstelle (Antrag/Formular)
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Kopie der letzten Dienstlichen Beurteilung
5. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerfort- und -ausbildung

Für die Ernennung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter kommen grundsätzlich nur Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst in Betracht, die überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen erreicht haben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleichen Qualifikationsmerkmalen bevorzugt.

Die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **27. März 2015** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

Hiermit wird die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Das Studienseminar ist am **Sonderpädagogischen Förderzentrum München-Nord**, Paulckestraße 10 eingerichtet.

Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

**Erforderliche Qualifikationen:**

Vorausgesetzt wird das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen mit fundierten fachlichen Kenntnissen und hohen Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung, sowie Erfahrung in der Evaluation und Bewertung guten Unterrichts und nachhaltiger Schulentwicklung.

Erwartet werden außerdem umfassende Erfahrungen in der Kooperation und mit inklusiven Konzepten sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt Lernen. Vertiefte Kenntnisse der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des Rahmenlehrplans Lernen, der Einblick in andere sonderpädagogische Förderschwerpunkte (u. a. Lehrpläne) sowie Kenntnisse der möglichen Abschlüsse im Schulwesen und Anschlussmöglichkeiten sind ebenfalls erforderlich.

Breite Erfahrung auf unterschiedlichen Ebenen des sonderpädagogischen Ausbildungs- und Schulwesens wie die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung

(z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Zweitprüfer) und der 3. Phase der Lehrerbildung sind zwingend erforderlich.

Erwartet werden außerdem Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern sowie der pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen. Einschlägige fachliche Veröffentlichungen sind erwünscht.

Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität.

#### **Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:**

1. Bewerbung auf eine Funktionsstelle (Antrag/Formular)
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Kopie der letzten Dienstlichen Beurteilung
5. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerfort- und -ausbildung

Für die Ernennung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter kommen grundsätzlich nur Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst in Betracht, die überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen erreicht haben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleichen Qualifikationsmerkmalen bevorzugt.

Die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **27. März 2015** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung**

Hiermit wird die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters als Leiterin/Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Das Studienseminar ist am **Sonderpädagogischen Förderzentrum Freising** eingerichtet.

Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

#### **Erforderliche Qualifikationen:**

Vorausgesetzt wird das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung mit fundierten fachlichen Kenntnissen und hohen Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung sowie Erfahrung in der Evaluation und Bewertung guten Unterrichts und nachhaltiger Schulentwicklung.

Erwartet werden außerdem Erfahrungen mit inklusiven Konzepten sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und seinen Grenzbereichen zu anderen Förderschwerpunkten. Vertiefte Kenntnisse der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des Rahmenlehrplans Lernen, der Einblick in andere sonderpädagogische Förderschwerpunkte (u. a. Lehrpläne) sowie Kenntnisse der möglichen Abschlüsse im Schulwesen und Anschlussmöglichkeiten sind ebenfalls erforderlich.

Breite Erfahrung auf unterschiedlichen Ebenen des sonderpädagogischen Ausbildungs- und Schulwesens wie die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Zweitprüfer) und der 3. Phase der Lehrerbildung sind zwingend erforderlich. Erwartet werden außerdem Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern sowie der pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen.

Einschlägige fachliche Veröffentlichungen sind erwünscht.

Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität.

**Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:**

1. Bewerbung auf eine Funktionsstelle (Antrag/Formular)
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Kopie der letzten Dienstlichen Beurteilung
5. Zusammenstellung der Mitarbeit in der Lehreraus- und -fortbildung

Für die Ernennung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter kommen grundsätzlich nur Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst in Betracht, die überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen erreicht haben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleichen Qualifikationsmerkmalen bevorzugt.

Die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **27. März 2015** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung**

Hiermit wird die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Das Studienseminar ist am **Sonderpädagogischen Förderzentrum Landsberg** eingerichtet.

Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

**Erforderliche Qualifikationen:**

Vorausgesetzt wird das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung

und/oder Lernen mit fundierten fachlichen Kenntnissen und hohen Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung sowie Erfahrung in der Evaluation und Bewertung guten Unterrichts und nachhaltiger Schulentwicklung.

Erwartet werden außerdem Erfahrungen mit inklusiven Konzepten sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und seinen Grenzbereichen zu anderen Förderschwerpunkten. Vertiefte Kenntnisse der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des Rahmenlehrplans Lernen, der Einblick in andere sonderpädagogische Förderschwerpunkte (u. a. Lehrpläne) sowie Kenntnisse der möglichen Abschlüsse im Schulwesen und Anschlussmöglichkeiten sind ebenfalls erforderlich.

Breite Erfahrung auf unterschiedlichen Ebenen des sonderpädagogischen Ausbildungs- und Schulwesens wie die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Zweitprüfer) und der 3. Phase der Lehrerbildung sind zwingend erforderlich. Erwartet werden außerdem Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern sowie der pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen.

Einschlägige fachliche Veröffentlichungen sind erwünscht.

Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität.

**Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:**

1. Bewerbung auf eine Funktionsstelle (Antrag/Formular)
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Kopie der letzten Dienstlichen Beurteilung
5. Zusammenstellung der Mitarbeit in der Lehreraus- und -fortbildung

Für die Ernennung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter kommen grundsätzlich nur Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst in Betracht, die überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen erreicht haben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleichen Qualifikationsmerkmalen bevorzugt.

Die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **27. März 2015** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Bayreuth, ist **zum Schuljahr 2015/2016** eine Planstelle (A 13) zu besetzen:

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn des Förderlehrers (1. Phase). Die Ausbildung umfasst drei Schuljahre.

Es können sich **Lehrkräfte** bewerben, die **folgende Qualifikationen nachweisen**:

- I. und II. Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Volksschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten Dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe
- mehrjährige Berufserfahrung bzw. entsprechende Fachkenntnisse und Kompetenzen im Bereich Systembetreuung

#### Erwünscht sind:

- eine Zusatzqualifikation im Bereich Medienpädagogik
- Erfahrung in Netzwerktechnik/Systembetreuung (Windows und Mac OS X)
- Erfahrungen in der Förderlehrer- bzw. Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung

Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit auf dem Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. März 2015**
2. bei der Regierung von Oberbayern: **23. März 2015**
3. bei der Regierung von Oberfranken: **31. März 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14) als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters gemäß § 10 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Studienseminarleiter/in gemäß § 10 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Bewerberin/der Bewerber hat die Aufgabe, **die Koordination und Verknüpfung der Ausbildung in der 2. Phase mit dem Übergang und die Weiterbildung in der 3. Phase der Lehrerbildung im Bereich der Grundschulen zu übernehmen.**

Hierbei wird ein enges Zusammenwirken mit allen an der Lehreraus- und Weiterbildung Beteiligten vorausgesetzt, insbesondere mit dem Staatlichen Schulamt.

Zum Aufgabenbereich gehören z. B. die Initiierung und Begleitung von Fortbildungsmaßnahmen unter Einbeziehung des Seminars, die Erstellung von Arbeitshilfen, die Leitung von Arbeitsgruppen und die Planung, Organisation und Durchführung von besonderen Veranstaltungen und Projekten. Zudem wird erwartet, dass die Bewerberin/der

Bewerber über praktische Erfahrungen in diesem Bereich und in der Seminarentwicklung verfügt und diese auch belegen kann.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **23. März 2015**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Rita Langheinrich: 27. März 2015**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung einer Stelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Grund- und Mittelschullehrkräfte ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### Bei der Stellenbesetzung werden Bewerberinnen/Bewerber in nachfolgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium)
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten
3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben. Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, mit der Bereitschaft, das Staatsexamen in Medienpädagogik zu absolvieren.

#### Gewünschte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- fundierte informationstechnologische Kenntnisse
- Medienerziehung/-pädagogik
- Erstellung eigener Medien
- Fortbildungstätigkeit im Bereich Medienpädagogik oder angrenzender Fachbereiche

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. März 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. März 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau R SchRin Dr. Eva-Maria Post: 27. März 2015**

Auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten wird auf die KMBek vom 24. Oktober 2012 Az.: III.4-5 S 1356-3.18 725 „Medienbildung“ verwiesen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

### Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
DAH	GS Karlsfeld Krenmoosstraße	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	01.08.2015	421	
FFB	MS Olching	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	20.02.2016	201	
	GS Fürstenfeldbruck Niederbronnerweg	R/in A 14	20.02.2016	259	
FS	GS Freising MS Paul-Gerhardt	R/in A 14 Z	01.04.2015	469	
	GS Eching Nelkenstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.2015	181	Schülerzahlen nicht gesichert
M	GS Amphionpark	R/in A 14 Z	20.02.2016	441	
	GS An der Schäferwiese	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	01.08.2015	411	
	GS Fritz-Lutz-Straße	R/in A 14	20.02.2016	342	
	GS Gänselieselstraße	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	01.08.2015	432	
	GS Zielstattstraße	R/in A 14	01.08.2015	202	2. Ausschreibung
M-L	GS Neubiberg	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.10.2014	296	
RO	GS St.-Georg-Schule MS Bad Aibling	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	01.02.2015	433	Berichtigung zur Ausschreibung in 2/15
STA	GS Hersching MS	2. KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.2015	553	Schülerzahlen nicht gesichert Flexible Grundschule
TÖL	GS Kochel	R A 13 Z	01.08.2015	76	2. Ausschreibung

<sup>1)</sup> Zulage 186,22 €

<sup>2)</sup> Zulage 240,56 €

## 1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

### 1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

### 1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
  - f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>  
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen **nicht** einreichen.
  - g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

## 2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs,

zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektorin/Konrektor mindestens zwei Jahre**, als **Rektorin/Rektor mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbungen an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektorin/Seminarrektor oder Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

2.3 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.4 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.5 Die Regierung behält sich bei **Besetzung** einer **während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.

2.6 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

- 2.7 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

#### Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:  
**16. März 2015**
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:  
**23. März 2015**
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:  
**27. März 2015**

## Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	frei ab	Schülerzahl	Bemerkung
Sonderpädagogisches Förderzentrum Prien Joseph-von-Fraunhofer-Straße 10 83209 Prien	SFZ	SoKRin/SoKR A 14 Z	01.08.2014	110	

### 1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

### 2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektorin/Konrektor mindestens zwei Jahre**, als **Rektorin/Rektor mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbungen an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektorin/Seminarrektor oder Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

2.3 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.4 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.5 Die Regierung behält sich bei **Besetzung einer während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.

2.6 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.7 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.8. Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.roof.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Förderschulen:

Bewerbungen sind bis **spätestens 27. März 2015** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt

Bereichsleiterin

## 2. Oberbayerischer Förderlehrertag des BLLV

**Wann:** Dienstag, den 24. März 2015  
14 bis 17 Uhr

**Wo:** Marina-Thudichum-Grundschule  
Pfarrer-Weingand-Straße 5  
85410 Haag a. d. Amper

**Motto:** Förderlehrkräfte –  
Experten!  
Für alles?

### Programm:

Referat zur aktuellen Dienstanweisung mit Raum für Fragen und Diskussion / Workshops zu den Themenbereichen

- „Deutsch lernt man – nur – durch Sprechen“ – anregungsreiche, nicht alltägliche Sprechansätze für den Bereich Deutsch als Zweitsprache
- „Geometrie konkret“ – Geokompetenzen aktiv erwerben (4.-10. Jgst.)
- „Quillionär“ – individuelle PC-Lernprogramme für jeden Unterricht – selbst erstellt

### Anmeldung:

über die Homepage des BLLV Oberbayern  
[www.bllv.de/Oberbayern.645.0.html](http://www.bllv.de/Oberbayern.645.0.html)

### Anmeldeschluss ist der 18. März 2015

Der 2. Oberbayerische Förderlehrertag des BLLV wird als eine die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

Unter der Voraussetzung, dass durch die Teilnahme an der Veranstaltung kein Unterricht ausfällt, wird Dienstbefreiung gewährt.

## Demokratie fördern in Bildungseinrichtungen – Fortbildungsveranstaltung der GEW Bezirksverband Oberbayern

**Samstag, 18. April 2015**

09:00 bis 16:00 Uhr

Tagungshaus Viva Vita, Freising, Gartenstraße 57

### Vortrag:

**Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule – Ergebnisse aus der Forschung, Praxiserfahrungen und Eckpunkte guter Qualität**

Ursula Winklhofer, M.A.

Deutsches Jugendinstitut

### Workshops:

Workshop 1: Partizipation in Kindertageseinrichtungen – gelungene Beispiele aus der Praxis der „Kinderstube der Demokratie“

#### Silke Scherer

Multiplikatorin für Partizipation, Sozialpädagogin (B.A.), Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen beim AWO Bezirksverband Schwaben e. V.

Workshop 2: Klassenrat und Kinderrechte von Anfang an  
**Sonja Student**

Gründerin und Vorstandsvorsitzende des Vereins Makista (Macht Kinder stark für Demokratie), Autorin zahlreicher Fachpublikationen zu Klassenrat, Demokratie und Kinderrechten

Workshop 3: Lernen durch Engagement – Tu was für andere und lern was dabei

#### Volker Uhl

Pädagoge und LdE-Schulbegleiter, Netzwerk „Service-Learning“

Workshop 4: Wege zu mehr Beteiligung, Mitbestimmung und betrieblicher Interessenvertretung – Nur wer mitmacht, kann gewinnen, mitgestalten und mitbestimmen!

#### Wolfgang Nördlinger

Erzieher, langjähriger Betriebsrat und Tarifbeauftragter des GEW-Bezirksverbands Oberbayern

### Programm:

09:00 Uhr: Begrüßung, Eröffnung: Peter Caspari, GEW-Bezirksvorsitzender

09:15 Uhr: Referat von Ursula Winklhofer, M.A.

10:45 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: Workshops: Runde 1

13:00 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Workshops: Runde 2

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

**Anmeldung** mit Angabe der beiden gewünschten Workshops bis spätestens 27. März 2015 per E-Mail an die GEW Oberbayern: [gew.oberbayern@t-online.de](mailto:gew.oberbayern@t-online.de)

**GEW-Mitglieder frei** (bitte Mitgliedsnummer bei der Anmeldung angeben), **Nichtmitglieder 20 Euro** (inklusive Mittagessen)

Peter Caspari  
Erlenweg 6  
85669 Pastetten  
Tel. 08124/9237

## **Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats Passau im Schuljahr 2014/2015 HA Schulen und Hochschule Abteilung Schulische Fortbildung**

### **Kirchenraumpädagogik Kirchen(räume) erkunden, erleben und verstehen**

Kirche ist nicht mehr der vertraute Ort, den unsere Schüler/innen aus ihrer Freizeit kennen. Sicher, es gibt sie noch: die Ministranten, die Jugendgruppenleiter etc. Aber ein großer Teil unserer Schülerinnen und Schüler kennt die Kirche allenfalls aus singulären Besuchen zu Hochfesten oder Anfangsgottesdiensten der Schule. Dies mag man bedauern, es ist zugleich aber eine große Chance. Denn in der fremd gewordenen Heimat Kirche können Kinder und Jugendliche Themen des Religionsunterrichts handelnd neu erleben und sich aneignen. In der Fortbildung soll diese These vor Ort mit konkreten Unterrichtsbeispielen und einem flexiblen Modell für performatives Arbeiten vorgestellt werden.

**Zeit:** Donnerstag, 16.04.2015,  
15:00 – 17:30 Uhr  
**Ort:** Stadtpfarrkirche St. Josef, Altötting-Süd  
**Kursnummer:** E128-0/15/3-1-05  
**Anmeldung:** 08.04.2015 über FIBS  
**Leitung:** Josef Zimmermann  
**Referent:** Dr. Rudolf Sitzberger  
**Kosten:** keine  
**Zielgruppe:** alle Schularten

### **Lehrertag 2015 Treffpunkt Religion Thema: Lieben – Lernen – Lebenskunst**

Bereits zum 15. Mal tritt das Fortbildungsformat „Lehrertag“ an, um Lehrkräfte aller Schularten im großen Rahmen und mit abwechslungsreichem Programm für einen zeitgemäßen Religionsunterricht zu begleiten. Das Jahresthema „Religion unterrichten ist eine Kunst“ eröffnet Perspektiven in vielerlei Richtung: Kunst und RU – aktuelle Religionsdidaktik als Kunst des Unterrichts – Liebe als Grundprinzip der christlichen Religion und dementsprechend die Kunst des Miteinanders, u. v. m. Gemeinsam mit unserem Bischof Dr. Stefan Oster SDB stellen wir uns der Frage, was „Lieben – Lernen – Lebenskunst“ für einen Religionsunterricht bedeutet, der Kinder und Jugendliche darin unterstützen will, glückliche, religiöse und sinnsuchende Menschen zu werden. Neben der angenehmen Atmosphäre im Haus spectrum Kirche und einem interessanten Workshop-Angebot bietet der Tag eine abschließende gemeinsame Eucharistiefeier mit unserem Diözesanbischof.

**Zeit:** Donnerstag, 23.04.2015,  
08:30 – 16:30 Uhr  
**Ort:** spectrum Kirche Passau  
**Leitung:** Josef Zimmermann  
**Hauptreferent:** Bischof Dr. Stefan Oster SDB  
**Kosten:** 15 Euro, ermäßigt 8 Euro  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Kursnummer:** E128-0/15/1-01  
**Anmeldung:** 15.04.2015 über FIBS

### **Kino Kaffee Unterricht Medien für die Schule und den Unterricht**

Anhand ausgewählter Filme werden verschiedene aktuelle Themen angesprochen, die in der Schulpastoral, der Ganztagschule und im Unterricht zum Tragen kommen. Ihr methodischer Einsatz wird in den verschiedenen Bereichen aufgezeigt. Die angenehme Atmosphäre der beiden Bildungshäuser dient dem kollegialen Austausch und gibt den Teilnehmern (bei einer Tasse Kaffee) neue Impulse zum Einsatz von (Kurz-)filmen im schulischen Bereich.

**Zeit:** Mittwoch, 13.05.2015, 15:00 – 17:00 Uhr  
**Ort:** Haus der Begegnung Burghausen  
**Kursnummer:** E128-0/15/3-3-05  
**Anmeldung:** 29.05.2015  
**Leitung:** Erdmute Fischer  
**Referent:** Josef Duschl  
**Kosten:** keine  
**Zielgruppe:** alle Schularten

## Veranstaltung des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München

„Unser wertvollstes Instrument gut stimmen: Stimmentwicklung bei Kindern fördern“

Donnerstag, **19. März 2015**: 08:30 – 16:15 Uhr

Freitag, **20. März 2015**: 08:30 – 16:15 Uhr

### Ort:

Pädagogisches Institut, Herrnstraße 19, München

Referent: Prof. Dr. Franz Brandl

### Kosten:

Interne: kostenfrei

Eigenbetrag Externe: 160 Euro

Organisation: Nikolai Flieger, Tel. 089/233-24853

Es werden die nötigsten stimmphysiologischen Grundkenntnisse vermittelt.

Der Schwerpunkt liegt auf der Praxis.

Das **Programm** wird im **Katalog des Pädagogischen Instituts** näher beschrieben.

## Seminare der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e. V.

„Einjährige Workshopreihe Montessori-Pädagogik vom Kindergarten bis zum 10. Schuljahr“

25.09.2015 – 16.07.2016, 14 WE (Freitag/Samstag)

„Aggressionen und Wutanfälle bei Kindern und Jugendlichen verstehen und professionell begleiten“

12.06.2015

„Gesprächsführung mit Kindern (4 bis 12 Jahre)“

20.06.2015

„Wenn das Kindeswohl gefährdet ist ...“

16.10.2015

„Umgang mit (Verdachts-)Fällen von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen“

17.10.2015

„Die Dynamik in Patchworkfamilien verstehen, damit umgehen und Familien beraten“

23./24.10.2015

„Kinder aus „suchtkranken Familiensystemen“ – Suchtbeziehungen“

13./14.11.2015

„Auf die Haltung kommt es an: Wertschätzung, Anerkennung und Selbstreflexion in der professionellen Erziehungsarbeit“

20.11.2015

Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e. V.

Heighhofstr. 63, 81377 München

[www.akademie-muenchen.de](http://www.akademie-muenchen.de)

## Schulkonzert der Münchner Philharmoniker

Am **Mittwoch, 15. April 2015**, finden um **10 und 12 Uhr** im **Carl-Orff-Saal des Gasteigs** die Schulkonzerte der Münchner Philharmoniker in der Saison 2014/15 statt.

„anders – Wie das Fremde die Musik bereichert“ **Werke von Mozart und Dvořák**

für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren

Münchner Philharmoniker

Dirigent: Albert Osterhammer

Regie: Julia Riegel

Bläserklasse des Klenze-Gymnasiums München

Eine Kooperation mit dem Musikbund von Ober- und

Niederbayern e. V. (MON)

Der Preis einer Schülerkarte beträgt 9,50 Euro inkl. Gebühren. Für jede Gruppe werden pro zehn Schüler eine Begleiterkarte zum gleichen Preis wie die Schülerkarten ausgegeben.

Die Eintrittskarten berechtigen zur Fahrt im gesamten MVV-Gebiet.

Die **Kartenbestellung** erfolgt ausschließlich per Brief oder Fax auf dem Formular des Abonnementbüros:

Münchner Philharmoniker

Abonnementbüro

Kellerstraße 4

81667 München

Tel.: 089/480985500

Fax: 089/480985400

Das Bestellformular und Schülermaterial zum Download sowie weitere Informationen finden Sie auf

[www.spielteatruer-klassik.de](http://www.spielteatruer-klassik.de).

### 3. Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker

Am **Montag, 27. April 2015**, findet um **19 Uhr** das dritte Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker in der Saison 2014/15 statt.

#### M. Mussorgskij

„Bilder einer Ausstellung“ (Instrumentierung: M. Ravel)

#### B. Hartl

Konzert für Schlagwerk und Orchester op. 23

Eivind Gullberg Jensen, Dirigent  
Martin Grubinger, Percussion

Der Preis einer Schülerkarte beträgt 9,50 Euro inkl. Gebühren. Für jede Gruppe werden pro zehn Schüler eine Begleiterkarte zum gleichen Preis wie die Schülerkarten ausgegeben.

Die Eintrittskarten berechtigen zur Fahrt im gesamten MVV-Gebiet.

Die **Kartenbestellung** erfolgt ausschließlich **per Brief oder Fax** bis **9. März 2015** auf dem Formular des Abonnementbüros:

Münchner Philharmoniker  
Abonnementbüro  
Kellerstraße 4  
81667 München

Tel. 089/480985500  
Fax: 089/480985400

Das Bestellformular und Schülermaterial zum Download sowie weitere Informationen finden Sie auf [www.spielfeld-klassik.de](http://www.spielfeld-klassik.de).

### 4. Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker

Am **Montag, 18. Mai 2015**, findet um **19 Uhr** das vierte Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker in der Saison 2014/15 statt.

#### M. Glinka

Ouvertüre zu „Ruslan und Ljudmila“

#### P. I. Tschaikowsky

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Christian Vasquez, Dirigent

Julio Doggenweiler Fernández, Einstudierung ODEON / Dirigent

Mitglieder der Münchner Philharmoniker und des ODEON Jugendsinfonieorchesters München

Der Preis einer Schülerkarte beträgt 9,50 Euro inkl. Gebühren. Für jede Gruppe werden pro zehn Schüler eine Begleiterkarte zum gleichen Preis wie die Schülerkarten ausgegeben.

Die Eintrittskarten berechtigen zur Fahrt im gesamten MVV-Gebiet.

Die **Kartenbestellung** erfolgt ausschließlich **per Brief oder Fax** bis **25. März 2015** auf dem Formular des Abonnementbüros:

Münchner Philharmoniker  
Abonnementbüro  
Kellerstraße 4  
81667 München

Tel. 089/480985500  
Fax: 089/480985400

Das Bestellformular und Schülermaterial zum Download sowie weitere Informationen finden Sie auf [www.spielfeld-klassik.de](http://www.spielfeld-klassik.de).

## Medienhinweise

### Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Stückl/Wilhelm

#### **Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule**

Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 haben die Lehrkräfte an allen bayerischen Grundschulen die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 das Zwischenzeugnis durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch zu ersetzen. Maria Wilhelm gibt klare Hinweise darauf, wie die Lernentwicklungsgespräche vor dem Hintergrund des LehrplanPLUS konkret eingesetzt werden können, um die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Eltern intensiv und passgenau zu begleiten (Kennzahl 15.40).

Ohne Verkehrserziehung an den Grundschulen würde das Unfallrisiko der Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr deutlich steigen. Unter welchen Voraussetzungen Verkehrserziehung eine entscheidende Überlebenshilfe wird und das Verhalten der Kinder im Straßenverkehr deutlich verbessert, erläutert Prof. Dr. Dr. Benedikt von Hebenstreit in seinem Beitrag „Verkehrserziehung in der Grundschule“ (Kennzahl 12.45).

Der Islamunterricht leistet einen wichtigen erzieherischen Beitrag für die Integration der muslimischen Schülerinnen und Schüler in das schulische Umfeld, insbesondere aber in die Gesellschaft – dies auf der Grundlage der Verfassung des Freistaats Bayern und des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

Bayern hat bereits im Jahr 2009 einen Modellversuch eingerichtet, der auf der Basis eines gemeinsamen Lehrplans integrativ wirksamen Islamunterricht umsetzt und evaluiert. Die in die 6. Aktualisierungslieferung aufgenommenen Fachlehrpläne für diesen Modellversuch bieten auch für den fachfremden Leser interessante Einblicke in die Lerninhalte des Islamunterrichts an bayerischen Grundschulen (Kennzahlen 513.00, 713.10 bis 713.40).

Da bei der letzten Lieferung fehlerhaft bedruckte Einsteck-schilder und Titelkartons mitgeschickt wurden, erhalten Sie die nunmehr fehlerlosen Exemplare nochmals kostenlos beigelegt.

6. Aktualisierungslieferung, 31 Seiten, 3. November 2014, 54 Euro

#### Wüstendörfer/Allmannshofer **Schulfinanzierung in Bayern Finanzhilfen im Bildungsbereich**

Mit der 43. Lieferung wird die Sammlung „Schulfinanzierung in Bayern“ um einen neuen Teil 2 erweitert. Beginnend mit der vorliegenden Lieferung finden Sie in diesem Teil zukünftig alte Vorschriften rund um das komplexe Thema der Schülerbeförderung. Besondere Bedeutung erhält der ergänzende Teil 2 dabei durch den praxisnahen Kommentar des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes (SchKfrG, ab Kennzahl 21.0) und der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV, folgt mit der nächsten Ergänzungslieferung). Aktualisierungslieferung Nr. 43, 47 Seiten, 15. September 2014, 61 Euro

#### Wüstendörfer/Allmannshofer **Schulfinanzierung in Bayern Finanzhilfen im Bildungsbereich**

Mit der 44. Lieferung wird Teil 2 der Sammlung „Schulfinanzierung in Bayern“ durch die neu aufgenommene Kommentierung der Schülerbeförderungsverordnung (SABefV, ab Kennzahl 22.0) vervollständigt. Damit finden Sie ab dieser Lieferung nun alle Vorschriften rund um das komplexe Thema der Schülerbeförderung im neuen Teil 2 der Sammlung vereint. Aktualisierungslieferung Nr. 44, 47 Seiten, 15. Dezember 2014, 64,80 Euro

#### Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl **Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstli- chen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften**

Diese Lieferung enthält die Neukommentierung von neun Paragraphen im Zuge der Neubekanntmachung der LDO, darunter die Vorschriften zu Nebentätigkeit, Urlaub sowie zur Verwaltung des Schulvermögens und zum Träger des Schulaufwands.

Aktuell eingearbeitet sind auch die Änderungen der Dienst-anweisung für die Ministerialbeauftragten FOS/BOS. Der Lieferung liegt die CD-ROM „Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern“ bei. So können Sie von den Vorzügen einer digitalen Sammlung profitieren, z. B. mittels der Suchfunktion über den gesamten Datenbestand, Verlinkungen und der Ausgabe als Word-Dokumente. Aktualisierungslieferung Nr. 59, 31 Seiten, Oktober 2014, 64,50 Euro

Pangerl

### **Das Schulrecht in Bayern**

#### **Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften**

Durch die Verordnung der Staatsregierung zur Anpassung des Landesrechts an die geltende Geschäftsverteilung sind das BayEUG umfangreich und weitere 21 in unserem Werk enthaltene Vorschriften ebenfalls geändert worden. Die Änderungen haben fast ausnahmslos keinen über die korrekte Bezeichnung der Ministerien hinaus gehenden Gehalt. Sie müssen gleichwohl vollzogen werden, um einen korrekten Gesetzes- bzw. Verordnungstext zu haben.

Die Änderungen des BayEUG bilden den Hauptbestandteil der Lieferung. Die Änderung des Feiertagsgesetzes (Kennzahl 6224) konnte zugleich mit einer früheren Änderung dieses Gesetzes berücksichtigt werden. Die Änderungen der weiteren 19 Vorschriften können erst in die nächsten Lieferungen aufgenommen werden.

Diese Lieferung enthält ferner die neu gefasste Kommentierung des Artikels 56 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes sowie die neu gefasste Bekanntmachung über die Durchführung des Mitarbeitergesprächs an den staatlichen Schulen (Kennzahl 72.30).

Aktualisierungslieferung Nr. 186, 47 Seiten, 1. Oktober 2014, 63,50 Euro

Pangerl

### **Schulrecht PLUS**

#### **Berufliches Schulwesen in Bayern**

#### **Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service**

Schwerpunkt dieser Lieferung sind die Änderungen der Schulordnungen für die staatlichen Landwirtschaftsschulen sowie für die staatlichen Fachschulen für Agrarwirtschaft. Die Kommentierung des BayEUG wird mit den Regelungen zur Berufsschulberechtigung (Art. 40) fortgeführt.

Eine Reihe von Schulordnungen wurden aufgrund der Verordnung zur Anpassung des Landesrechts an die geänderte Geschäftsverteilung der Staatsregierung aktualisiert. Die Ferienordnung für die Schuljahre 2017/18 bis 2023/24 wurde festgelegt. Ebenfalls enthalten ist eine in

der Praxis nützliche Auflistung orthodoxer Feiertage, an denen bekenntnisangehörige Schülerinnen und Schüler dem Unterricht fernbleiben können.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 166, 47 Seiten, 15. Dezember 2014, 87,40 Euro

CD-Rom

#### **Bayerisches Schulrecht**

Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften (KMBek, KMS)

54. Ausgabe, Rechtsstand: 15. Oktober 2014, 68 Euro